

## Übungen Programmierung

Dr. J. Brose, PHY C116, Tel. 32104 J.Brose@physik.tu-dresden.de 11

## Stratosphärensprung

Am 14. Oktober 2012 sprang *Felix Baumgartner* aus einer Höhe von 39045 m aus einem Heliumballon, um im freien Fall die Schallgeschwindigkeit zu übertreffen. Bestimmen Sie seine Geschwindigkeit und Höhe über dem Erdboden als Funktion der Zeit unter Berücksichtigung

• der mit zunehmender Höhe z über der Erdoberfläche abnehmenden Gravitationsbeschleunigung:

$$a_g = g \cdot \left(\frac{R_E}{R_E + z}\right)^2$$

(Erdradius  $R_E = 6356 \,\mathrm{km}$ ) sowie

• des Strömungswiderstandes der Luft

$$F_{L} = p_{\text{Stau}} c_{w} A$$

$$= \frac{1}{2} \varrho_{\text{Luft}}(z) v^{2} \cdot c_{w} A,$$

wobei die Luftdichte nach der barometrischen Höhenformel höhenabhängig ist:

$$\varrho_{\rm Luft}(z) = \varrho_0 e^{-\frac{Mg}{RT}z}$$

mit

der Luftdichte am Erdboden  $q_0 = 1,204\,\mathrm{kg/m^3}$  der mittleren molaren Masse der Atmosphärengase  $M = 0,029\,\mathrm{kg/mol}$  der Fallbeschleunigung am Erdboden  $g = 9,81\,\mathrm{m/s^2}$  der universeller Gaskonstante  $R = 8,314\,\mathrm{J/K/mol}$  der mittleren absoluten Temperatur  $T = 450\,\mathrm{K}$  dem Widerstandsbeiwert  $c_w = 0,25$ 

Die Temperaturabhängigkeit der Luftdichte wird vernachlässigt. Mit der für den Luftwiderstand relevanten Querschnittsfläche  $A=0.45\,\mathrm{m}^2$  und der Masse von Person und

Ausrüstung  $m=130\,\mathrm{kg}$  ergibt sich in einem Koordinatensystem, bei dem der Ursprung der z-Achse an der Erdoberfläche liegt, aus dem Newtonschen Grundgesetz

$$\ddot{z} = -a_g + \frac{F_L}{m}$$

die Bewegungsgleichung

$$\ddot{z}(t) - \frac{1}{2m} \varrho_0 e^{-\frac{Mg}{RT}z(t)} c_w A \dot{z}^2(t) + g \left(\frac{R_E}{R_E + z(t)}\right)^2 = 0.$$

- 1. Wandeln Sie diese gewöhnliche Differentialgleichung 2. Ordnung in ein Paar gewöhnlicher Differentialgleichungen erster Ordnung um und bestimmen Sie mit Hilfe von scipy.integrate.odeint() die Zeitabhängigkeit von Höhe und Geschwindigkeit beginnend bei der Absprunghöhe (Anfangsgeschwindigkeit Null) bis zum Auslösen des Fallschirms in 1585 m Höhe!
- 2. Stellen Sie die so ermittelte Geschwindigkeit als Funktion der Zeit und der Höhe grafisch dar!
- 3. Bestimmen Sie die Maximalgeschwindigkeit beim Sprung! In welcher Höhe wird sie erreicht?